



Inklusion in Katastrophen- und Notsituationen – Gemeinsam für mehr Sicherheit und Selbstvorsorge

6. Dezember 2025, 13-17 Uhr

Veranstaltungsraum des Marsiliuskollegs, Universität Heidelberg,
Im Neuenheimer Feld 130.1, 69120 Heidelberg

Die Referenten **Dr. Friedrich Gabel** (Forschungsleiter der KIM-Studie, Universität Tübingen) und **Marc Groß** (Geschäftsführer des DRK-Landesverbandes) informieren über den aktuellen Stand zur Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen – der KIM-Studie

Anschließende Podiumsdiskussion:

- Stefanie Heck, Amt für Feuerwehr- und Katastrophenschutz, Kreisbrandmeisterin, RNK
- Dr. Friedrich Gabel
- Silke Ssymank, Kommunale Behindertenbeauftragte des RNK
- Bernhard Kähny, Mitglied im Arbeitskreis Katastrophenschutz und im Beirat, RNK
- Frank Karlein, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz/Öffentlichkeitsarbeit, Stadt HD
- Holger Schlechter, Abteilungsleiter Einsatz, Stadt HD
- moderiert durch Professor Dr. Dr. Markus Ries, Universitätsklinikum Heidelberg

Infostände zum Thema:

- „Rettung für Alle – Inklusion als Stärke im Notfall“ durch sinnes- und mobilitätseingeschränkte Personen
- sowie alle Veranstaltenden

Eine Anmeldung ist bis zum 20.11. erforderlich, da es nur begrenzt Plätze gibt. Anmeldungen über:



Die Bewirtung übernehmen die Heidelberger Glückskekse – das inklusive Glückscafé

